

## Niederschrift

über die 36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Mittwoch, 18.05.2011  
**Sitzungsort:** Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29  
**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 19:50 Uhr

### Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender Thomas Eggers

Ausschussmitglieder Dr. Almut Eickelberg  
Michael Fischer  
Karl-Heinz Groenhagen  
Thomas Labeschautzki  
Gerhard Ratzel  
Manfred Schmitz  
Ingrid Schneider  
Henrik Ufken

Grundmandat Janto Just

Von der Verwaltung  
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling  
StD Anja Müller  
VA Uta Bohlen-Janßen  
VA Olaf Kollmann  
TA Frank Schweppe  
VA Peter Kramer  
VA Heide Schröder-Ward

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung  
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den TOP 16: Erfassung und Frequentierung des Büros für Touristik und Stadtmarketing – SV: 06/1203 ergänzt.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2011 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Antrag des Fördervereins Freibad Schortens e.V. auf Wiedereinführung des Frühschwimmens **SV-Nr. 06//1190**

StD Müller stellt den Antrag des Fördervereins Freibad Schortens e.V. vor. BM Böhling ergänzt, dass der Förderverein keinerlei Zuschüsse seitens der Stadt erhält.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Dem Antrag des Fördervereins Freibad Schortens e.V. auf Wiedereinführung des Frühschwimmens ab 01.06.2011 wird aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Zusage des Vereins zur Übernahme der verbleibenden Kosten nach Abzug der Einnahmen stattgegeben.

7. Behindertengerechte Ausstattung des Freizeitbades Aqua-Toll **SV-Nr. 06//1188**

StD Müller stellt die Ergebnisse der gemeinsam mit Vertreterinnen der Förderschule Jever und des heilpädagogischen Kindergartens Upjever durchgeführten Aqua-Toll-Begehung vor.

Auf Nachfrage teilt sie mit, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des ASKT die Kosten für die vorgeschlagenen Maßnahmen ermitteln wird.

RM Just ist der Meinung, dass es nicht sinnvoll ist, bis zu acht Umkleidekabinen zugunsten zweier großer behindertengerechter Umkleidekabinen aufzugeben. Zurzeit verfügt das Freizeitbad über 18 Einzelkabinen, die bei voller Auslastung des Bades nicht ausreichen. Er gibt zu bedenken, dass zukünftig die Nutzer des Fitnessstudios ebenfalls den Umkleidebereich des Freizeitbades nutzen werden, wodurch sich die Probleme hinsichtlich der fehlenden Umkleidekabinen weiter verschärfen werden.

Er bittet um Mitteilung, wie viele Umkleidekabinen beim Umbau des Umkleidebereiches im Jahr 2005 entfallen sind.

Hinweis der Verwaltung:

Die Unterlagen liegen zurzeit hinsichtlich Energieoptimierung beim Beratungsunternehmen. Die Zahlen werden in der VA-Sitzung am 31.05.2011 nachgereicht. Das gilt auch für die von RM Just mit Schreiben vom 22.05.2011.

RM Eggers beantragt, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung die Möglichkeiten zum Einbau behindertengerechter Umkleidekabinen ermitteln soll.

RM Ratzel ergänzt den Antrag, dass die bisherigen Probleme hinsichtlich fehlender Umkleidekabinen dargestellt werden sollen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Maßnahmen zur verbesserten behindertengerechten Ausstattung sowie die Möglichkeiten zum Einbau behindertengerechter Kabinen im Freizeitbad Aqua-Toll zu ermitteln. Weiterhin sollen die bisherigen Probleme hinsichtlich fehlender Umkleidekabinen festgestellt werden.

8. Energetische Sanierung Freizeitbad Aqua-Toll **SV-Nr. 06//1197**

TA Schweppe stellt das energetische Sanierungskonzept für das Freizeitbad Aqua-Toll vor.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Das in der Begründung dargestellte Sanierungskonzept für die technischen Anlagen im Freizeitbad Aqua-Toll wird zur Kenntnis genommen. Eine mögliche Umsetzung wird zu den Haushaltsberatungen 2012 erneut vorgelegt.

9. Änderung der Haus- und Badeordnung für die Bäder **SV-Nr. 06//1189**

VA Kramer stellt den Entwurf der Haus- und Badeordnung für die Bäder vor.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Rat möge beschließen:**

Die dem Originalprotokoll im Original beigefügte Haus- und Badeordnung für die Bäder wird beschlossen.

10. Ergänzung der Entgeltordnung der Stadtbücherei **SV-Nr. 06//1191**

StD Müller stellt die Ergänzungen der Entgeltordnung der Stadtbücherei vor.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Rat möge beschließen:**

Die dem Originalprotokoll im Original beigefügte Entgeltordnung für die Bücherei wird beschlossen.

11. Quartalsbericht Teilhaushalt 13 - Sport und Kultur **SV-Nr. 06//1192**

VA Bohlen-Janßen stellt den Quartalsbericht Teilhaushalt 13 – Sport und Kultur vor.

Auf Nachfrage vom RM Fischer stellt StD Müller die Entwicklung der Besucherzahlen im Jahr 2011 gegenüber 2010 vor.

	2010	2011	Differenz
Januar	12.949	15.375	+ 2.426
Februar	16.269	12.816	- 3.453
März	13.298	10.959	- 2.339
April	10.294	10.548	+ 254
gesamt	52.810	49.698	- 3.112

RM Just weist darauf hin, dass nach der Feststellung der Besucherzahlen für 2010 der Prozentsatz der Steigerung der Besucherzahlen für das Jahr 2011 festzulegen ist.

Er beantragt, für das Aqua-Toll das Ziel festzulegen, dass die Besucherzahlen für das Jahr 2011 das Vorjahresniveau erreichen sollen.

Der Antrag wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme angenommen.

RM Fischer sieht dringenden Handlungsbedarf, um die Attraktivität des Bades zu steigern und die Besucherzahlen zu erhöhen.

RM Labeschautzki erwartet die Erarbeitung eines Marketingkonzeptes für das Freizeitbad.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

12. Quartalsbericht Teilhaushalt 14 - Marketing und Tourismus **SV-Nr. 06//1193**

VA Bohlen-Janßen stellt den Quartalsbericht Teilhaushalt 14 – Sport und Kultur vor.

RM Just stellt fest, dass eines der Ziele des FB Marketing und Tourismus die Erstellung eines Vermarktungskonzeptes für Bau- und Gewerbegrundstücke ist.

VA Schröder-Ward entgegnet, dass sie sich mit diesem Ziel aufgrund Ihrer krankheitsbedingten Abwesenheit noch nicht befassen konnte.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

13. Sachstandsbericht Marketing und Tourismus **SV-Nr. 06//1194**

VA Schröder-Ward stellt den Sachstandsbericht Marketing und Tourismus vor.

RM Labeschautzki fragt nach, wofür der „Werbekostenaufschlag“ verwendet wird, den die Marktbesucher zusätzlich zum Standgeld bezahlen. Weiterhin regt er die Einsetzung eines „Marktsprechers“ an, da sich die Marktbesucher über mangelnde Kommunikation beklagen.

VA Schröder-Ward entgegnet, dass vom „Werbekostenaufschlag“ anteilig die Kosten für den Marktflyer, Anzeigen, Veranstaltungen ausgeglichen werden. Den vorgeblichen Missstand der mangelnden Kommunikation kann sie nicht nachvollziehen, da sowohl sie als auch die Marktmeisterin Frau Meiners wöchentlich den Markt besuchen

RM Dr. Eickelberg regt an, dass die Ratsmitglieder Schortensprospekte mit in den Urlaub nehmen und an Urlaubsbekanntschaften verteilen.

RM Just bemängelt die mangelnde Aussagekraft der Internetseite „Bauen & Wohnen“.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

14. Mögliche "Rückabwicklung" der Auslagerung des Stadtmarketings **SV-Nr. 06//1195**

RM Just stellt die Anregung der BfB zur Rückabwicklung der Auslagerung des FB Stadtmarketing aus dem Rathaus vor.

BM Böhling entgegnet, dass der Rat über die grundsätzliche Einrichtung eines Fachbereichs entscheidet, der Bürgermeister jedoch im Rahmen seines Organisationsrechtes entscheidet, in welchen Räumen die kommunalen Mitarbeiter ihren Dienst verrichten. Deswegen ist eine Zuständigkeit der Gremien nicht gegeben.

15. Angebot der Wangerland Touristik GmbH für freien Strandeintritt der Schortenser BürgerInnen **SV-Nr. 06//1198**

VA Schröder-Ward stellt das Angebot der Wangerland Touristik GmbH vor.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Das Angebot der Wangerland Touristik GmbH vom 08.03.2011 für freien Strandeintritt der Schortenser Bürgerinnen und Bürger gegen eine Kostenpauschale wird abgelehnt.

16. Erfassung der Frequentierung des Büros für Touristik und Stadtmarketing **SV-Nr. 06//1203**

RM Fischer stellt den Antrag der SPD zur Erfassung der Frequentierung des Büros für Stadtmarketing und Tourismus vor. Er führt weiter aus, dass nur die persönlichen Besucher und ihre Anliegen, jedoch nicht die Telefonate erfasst werden sollen.

VA Schröder-Ward teilt mit, dass jedes Jahr vom 15.07. – 31.08. die Anzahl der Besucher in der Touristinformation erfasst wird.

Nach weiterer Diskussion ergeht mehrheitlich folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Erfassung der Besucher in der Touristinformation für einen Zeitraum von mindestens zwei Monaten wird abgelehnt.

17. Anfragen und Anregungen:

17.1. RM Labeschautzki bittet gegenüber der Presse hinsichtlich des Umzugs des Bürgerhausbüros um eine Stellungnahme der Verwaltung. StD Müller entgegnet, dass BM nach der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses darüber entscheiden wird.

20.1. StD Müller teilt mit, dass es die Verwaltung versäumt hat, die Zustimmung des Verwaltungsausschusses für die Vergabe des Aqua-Toll für eine Schwimmveranstaltung des HFC am 28.05.2011 einzuholen.